



111. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft  
für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DGKJ)

2.–5. September 2015

ICM – Internationales Congress Center München



© Colourbox.com

Gemeinsam mit der

67. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin (DGSPJ)

53. Herbsttagung der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie (DGKCH)

37. Jahrestagung des Berufsverbandes Kinderkrankenpflege Deutschland (BeKD)



**BeKD e.V.**

Veranstalter: Interplan AG

## GRUSSWORT DER TAGUNGSPRÄSIDENTEN

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Feststellung des Gießener Kinderarztes Hans I. Koeppe: „*Der [Kinder-] Überschuss beginnt abzunehmen, ein Säugling, die Kinder gewinnen an Wert und damit auch die Arbeit derer, die sich mit der Erhaltung der Kinder beschäftigen*“ wurde zwar vor über 100 Jahren in einem anderen historischen Kontext getroffen, sie hat aber heute wieder an Bedeutung gewonnen.

Vor diesem Hintergrund findet in diesem Jahr vom 2. bis 5. September die 111. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin (DGSPJ), der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie (DGKCH) und dem Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland (BeKD) im Internationalen Congress Center (ICM) in München statt.

Neben den Schwerpunkten „Ernährung“, „Immunsuppression“ und „multiresistente Keime“ thematisiert die Tagung alle aktuellen Aspekte eines der differenziertesten Fachgebiete der Medizin und spricht auf fächerübergreifender Basis alle Kolleginnen und Kollegen, Gruppen und Gesellschaften der Kinder- und Jugendmedizin an.

Der Fokus liegt dabei auf der interdisziplinären Vermittlung von praktischem Wissen mit Fortbildungscharakter (incl. Workshops) ebenso wie auf wissenschaftlichen Themen, die den akademischen Nachwuchs ansprechen.

Neben fachlicher Anregung und persönlichem Austausch gibt es Gelegenheit zur Entspannung in Münchener Atmosphäre.

Schirmherren der Tagung sind die Ministerpräsidenten von Hessen und Bayern, Volker Bouffier und Horst Seehofer.

Wir laden Sie herzlich ein, möglichst aktiv an der traditionsreichsten und bedeutendsten Tagung zur Kinder- und Jugendmedizin 2015 in München teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Klaus-Peter Zimmer  
Tagungspräsident DGKJ



Prof. Dr. Volker Mall  
Tagungspräsident DGSPJ



Prof. Dr. Stuart Hosie  
Tagungspräsident DGKCH



Frauke Leupold  
Tagungspräsidentin BeKD

## WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

### Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ)

*Prof. Dr. Klaus-Peter Zimmer*

*Prof. Dr. Stefan A. Wudy*

Zentrum für Kinderheilkunde und

Jugendmedizin

Justus-Liebig-Universität

Feulgenstraße 12

35392 Gießen

Tel.: 0641 98543411

E-Mail: dgkj2015@paediat.med.uni-giessen.de



### Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland (BeKD)

**BeKD e.V.**

*Frauke Leupold*

Janusz-Korczak-Allee 12

30173 Hannover

Tel.: 0511 282608

E-Mail: bv-kinderkrankenpflege@t-online.de

### Deutsche Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin (DGSPJ)

*Prof. Dr. Volker Mall*

kbo-Kinderzentrum München gemeinnützige GmbH

Heiglhofstraße 63

81377 München

Tel.: 089 71009-233/-318

E-Mail: Chefsekretariat-kiz@kbo.de



### Kongress-Sekretariat

*Julia Ortwein*

Zentrum für Kinderheilkunde und

Jugendmedizin

Justus-Liebig-Universität

Feulgenstraße 12

35392 Gießen

E-Mail: dgkj2015@paediat.med.uni-giessen.de

### Deutsche Gesellschaft für Kinderchirurgie (DGKCH)

*Prof. Dr. Stuart Hosie*

Klinik für Kinderchirurgie/Klinikum Schwabing

Kölner Platz 1

80804 München

Tel.: 089 30682583

E-Mail: kinderchirurgie@klinikum-muenchen.de



### Veranstalter

INTERPLAN Congress, Meeting & Event

Management AG

Landsberger Straße 155

80687 München

Tel.: 089 54823473

Fax: 089 54823442

E-Mail: dgkj@interplan.de



## PROGRAMMSCHWERPUNKTE

### Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ)

Die 111. Jahrestagung der DGKJ wird die aktuellen Entwicklungen und praxisrelevanten Standards in den verschiedenen Fächern der Kinder- und Jugendmedizin in Symposien, Updates und Workshops thematisieren und dabei drei Schwerpunktthemen herausstellen:

#### **Ernährung**

Als ein Kerngebiet der Kinder- und Jugendmedizin gibt es zahlreiche Innovationen und Empfehlungen zur Ernährung, die einerseits wissenschaftliche Evidenz erfüllen und andererseits mit der somatischen und psychosozialen Entwicklung der Kinder und Jugendlichen vereinbar sein müssen.

#### **Immunsuppression**

Die Erkrankungen, bei deren Behandlung eine Immunsuppression erforderlich ist, nehmen stetig zu. Nutzen und Risiken neuer Therapieansätze (Biologika) sind auch bei Kindern und Jugendlichen sorgfältig zu bewerten.

#### **Multiresistente Keime**

Der ansteigende Nachweis multiresistenter Keime vor dem Hintergrund herausfordernder Hygienemaßnahmen stellt die Qualitätssicherung in Klinik und Praxis vor große Aufgabenstellungen, die kritisch aber mit der erforderlichen Ressourcenausstattung zu erfüllen sind.

### Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin (DGSPJ)

Die Sozialpädiatrie in ihrer fachlichen Breite in Symposien, Updates und Workshops abzubilden und damit einem Bio-Psycho-Sozialen Krankheitsmodell Rechnung zu tragen, ist das Ziel dieser Jahrestagung.

#### **Intelligenzminderung**

Neueste Erkenntnisse aus dem Bereich der Genetik und der Neurophysiologie haben unser Verständnis über Entwicklungsstörungen innerhalb der letzten 10 Jahre vollständig revolutioniert. Vor diesem Hintergrund und unter der Berücksichtigung der neuen Leitlinie werden aktuelle diagnostische und therapeutische Strategien diskutiert.

#### **Patientenschulungen**

Das Ziel, Patientenschulungen weiterzuentwickeln und sektorenübergreifend anzubieten, wird einen Schwerpunkt dieses Themenblockes darstellen.

#### **Versorgung seltener Erkrankungen im SPZ**

Die Zusammenarbeit von Zentren für seltene Erkrankungen und Sozialpädiatrischen Zentren wird hier im Fokus stehen.

#### **Migration und Flüchtlinge**

Thematisiert wird der Weg zur migrationsfreundlichen Versorgungseinrichtung sowie die Herausforderung Flüchtlinge medizinisch adäquat zu betreuen.

#### **Frühe Hilfen**

„Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Eltern in Familie und Gesellschaft frühzeitig und nachhaltig zu verbessern“, ist nicht nur der Leitsatz der Frühen Hilfen, sondern auch ein Fokus der Sozialpädiatrie. Erfolgreiche Vernetzungsstrategien sollen thematisiert werden.

## PROGRAMMSCHWERPUNKTE

### Herbsttagung der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie (DGKCH)

Auch in diesem Jahr liegt der Schwerpunkt in Themenbereichen, die sowohl für Kinderchirurgen, als auch für Pädiater unterschiedlicher Fachbereiche von Interesse sind und gemeinsam gestaltet werden. So zum Beispiel:

- Frührehabilitation/Rehabilitation nach schweren Verletzungen
- Perinatales Management von Kindern mit Fehlbildungen
- Kurzdarmsyndrom

Zusätzlich wird ein Workshop „Kinderchirurgie für den Kinder- und Jugendarzt“ veranstaltet, in dem der praktische Umgang mit häufigen kinderchirurgischen Entitäten interaktiv behandelt wird.

### Jahrestagung des Berufsverbands Kinderkrankenpflege Deutschland (BeKD)

Der BeKD e.V. bietet – orientiert an den Schwerpunktthemen des Kongresses – ein aktuelles und breitgefächertes Themenspektrum für die Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen in allen beruflichen Handlungsfeldern an.

Verschiedene Themen werden in interdisziplinären Sitzungen mit den weiteren beteiligten Fachgesellschaften diskutiert.

Ein wichtiger Schwerpunkt wird – wie alljährlich – die aktuelle berufspolitische Entwicklung sein.



## THEMENÜBERBLICK

Interdisziplinäre Sitzungen		
<b>Donnerstag, 03.09.2015</b>	Ernährung (Plenarsitzung) Fütterungsstörungen Kinder-Radiologie	
<b>Freitag, 04.09.2015</b>	Immunsuppression (Plenarsitzung) Psychosoziale Betreuung auf neonatologischen Intensivstationen Frühe Hilfen	
<b>Samstag, 05.09.2015</b>	Multiresistente Keime (Plenarsitzung) Bildgebung bei dem akut neurologisch erkrankten Kind Kinder-Orthopädie Kurzeingriffe in der Pädiatrie	
<b>Weitere interdisziplinäre Sitzungen</b>	Frührehabilitation/Rehabilitation nach schweren Verletzungen Perinatales Management von Kindern mit Fehlbildungen Kurzdarmsyndrom Update Sozialpädiatrie Pädiatrische Epidemiologie Patientenschulungen	
Öffentliche Sitzungen		
<b>Donnerstag, 03.09.2015</b>	Was können wir von der Pädiatrie in anderen Ländern lernen? (Moderation: Gesundheitsminister a. D. D. Bahr)	
<b>Freitag, 04.09.2015</b>	Das besondere Symposium: „Du sollst dir kein Bildnis machen“ – von der Unermesslichkeit des Kindes Kinder- und Jugendmedizin: Last, but not least rechtliche und ethische Rahmen-voraussetzungen	
<b>Samstag, 05.09.2015</b>	„What about the parents' power?": Eltern-/Selbsthilfe (Moderation: Staatssekretärin K. Reiche, MdB)	
DGKJ		
<b>Mittwoch, 02.09.2015</b>	<b>Workshops: u.a.</b> Vorsorgeuntersuchungen Impfungen Lungenfunktionsdiagnostik EKG-Kurs Echokardiographie EEG-Kurs Ernährung Früh- und Reifgeborener Ernährung behinderter Kinder Schulung Immunsuppression Hygienemaßnahmen Sonographie Basics Sportmedizin Palliativmedizin Jungenmedizin Psychosomatik Gerichtsgutachten in der Pädiatrie Harninkontinenz	Harnwegsinfektionen Anthropometrie Diabet. Ketoazidose Epileptische Anfälle (im Video) Blickdiagnosen Bauchschmerzen Der kindliche Notfall / Reanimation Neugeborenen-Notarzt Intensivmedizinische Basisversorgung Allergologie Muskuloskeletale Schmerzen Gerinnungsstörungen Haut: Blickdiagnose Geburtshilfe für den Pädiater Studentische Lehre Wissenschaftliche Methoden Arbeitsrecht
<b>Donnerstag, 03.09.2015</b>	Parenterale Ernährung Auxologie Pädiatrische Dermatologie Kardiovaskuläre Prävention Genetische Diagnostik Frühsymptome onkol. Erkrankungen Zervikale Lymphadenopathie Atemwegsinfektionen	Fieber: Infektion oder Autoinflammation Pränatale Genetik Familientherapie Diabetologie Immunmodulierende Therapien Pädiatrische Stroke Unit Juvenile Myasthenia gravis  Mitgliederversammlung Posterbegehung

## THEMENÜBERBLICK

DGKJ		
<b>Freitag, 04.09.2015</b>	Ernährung und Prävention Rhythmologie Enzephalopathien Enzyersatztherapien Neugeborenen-Screening Infektionen in der Intensivmedizin Fettleber Arzneimittelsicherheit Palliativmedizin Arterielle Hypertonie	Adipositas Historisches Symposium Patientenregister Qualitätssicherung Kinder- und Jugendgynäkologie Augenheilkunde  Assistentenforum Posterbegehung
<b>Samstag, 05.09.2015</b>	Mikrobiom Impfungen (Fragen – Antworten) Intrakranielle MRT-Diagnostik Krankenhaushygiene Arthralgie oder Arthritis? Neonatalogie – Outcome	Seelische Gesundheit Tropenpädiatrie Umweltmedizin HNO KiGGS-Studie Lysosomale Speicherkrankheiten
<b>Weitere Sitzungen</b>	<b>Updates:</b> Endokrinologie/Diabetologie Kardiologie Pneumologie Allergologie Neonatalogie Neuropädiatrie  Conferences on the Molecular Biology of Gut and Lung (ganztägig, Bewerbung mit aktivem Forschungsbeitrag bei Kongress-Sekretariat erforderlich)	Nephrologie Hämatologie/Onkologie Rheumatologie Infektiologie Gastroenterologie Stoffwechselerkrankungen Transition
DGSPJ		
<b>Mittwoch, 02.09.2015</b>	<b>Workshops:</b> Kopfschmerzen Fütterstörungen Genetische Diagnostik Der Weg zu einer migrationsfreundlichen pädiatrischen Versorgung Intelligenzdiagnostik Autismus-Spektrum-Störungen im Vorschulalter Patientenschulung – Konzepte und praktische Durchführung EEG – Update	
<b>Donnerstag, 03.09.2015, Freitag, 04.09.2015 und Samstag, 05.09.2015</b>	Intelligenzminderung Patientenschulungen Versorgung seltener Erkrankungen im SPZ Migration	
DGKCH		
<b>Mittwoch, 02.09.2015</b>	<b>Workshops:</b> Kinderchirurgie für den interessierten Pädiater Refresherkurs: Notfallradiologie für Kinderärzte und Kinderchirurgen	
<b>Donnerstag, 03.09.2015 und Freitag, 04.09.2015</b>	Neue Techniken in der Bildgebung Knochentumore Rezidivierende/chronische Bauchschmerzen	
BeKD		
<b>Donnerstag, 03.09.2015, Freitag, 04.09.2015 und Samstag, 05.09.2015</b>	Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen mit Handicap Elternberatung in der Neonatalogie Inklusion – School Nursing Aktuelle Berufspolitik	

(Stand 21. Januar 2015 – Änderungen vorbehalten)

Dies ist nur eine Auswahl des breit gefächerten Angebots bei der diesjährigen gemeinsamen Jahrestagung. Das tagaktuelle Programm finden Sie online unter [www.dgkj2015.de](http://www.dgkj2015.de).



## ABSTRACT-EINREICHUNG

Die Kongresspräsidenten der gemeinsamen Jahrestagung 2015 laden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein, mit der Einreichung eines Abstracts zum wissenschaftlichen Programm beizutragen. Alle Beiträge zu klinischen Studien, experimenteller Forschung und Kasuistiken sind willkommen. Auch aktuelle Projekte, die bereits auf Tagungen internationaler oder spezieller Fachgesellschaften präsentiert wurden, können unter Fokussierung auf die gesamte deutschsprachige Kinder- und Jugendmedizin als Abstract eingereicht werden. Geeignete Abstracts werden als 10+5-Vorträge in thematisch passende Symposien aufgenommen.

Abstracts für die 111. Jahrestagung können ab sofort **bis zum 30.04.2015** ausschließlich über das Online-Abstractformular auf der Kongresswebseite [www.dgkj2015.de](http://www.dgkj2015.de) eingereicht werden.

### Mögliche Präsentationsarten

111. Jahrestagung der DGKJ: Poster oder Vortrag  
67. Jahrestagung der DGSPJ: Poster oder Vortrag  
53. Herbsttagung der DGKCH: Poster oder Vortrag

### Themen

Eine Liste der möglichen Abstract-Kategorien für alle beteiligten Gesellschaften finden Sie auf der Webseite [www.dgkj2015.de](http://www.dgkj2015.de).

### Veröffentlichung

Alle angenommenen Abstracts werden als **zitierfähige Beilage zur Monatsschrift Kinderheilkunde** veröffentlicht. Voraussetzung hierfür ist die unbedingte Einhaltung der Formatvorgaben (weitere Informationen verfügbar unter [www.dgkj2015.de](http://www.dgkj2015.de)) sowie die termingerechte Einreichung des Beitrags. Mit der Einreichung eines Abstracts erklärt der Autor sein Einverständnis zur Veröffentlichung.

### Auswahl

Alle eingereichten Abstracts werden von unabhängigen Fachgutachtern bewertet. Die wissenschaftlichen Komitees der jeweiligen Fachgesellschaften entscheiden basierend auf der Gutachter-Bewertung über die Annahme der Beiträge. Die Autoren werden im Juli 2015 benachrichtigt.

### Preise

Im Rahmen der Jahrestagungen werden von den teilnehmenden Gesellschaften verschiedene Preise und Stipendien vergeben:

<b>DGKJ</b>	Adalbert-Czerny-Preis, Selma-Meyer-Dissertationspreis, Posterpreise
<b>DGSPJ</b>	Posterpreise, Preis Transkulturelle Pädiatrie
<b>DGKCH</b>	Posterpreise
<b>BeKD</b>	Antonie-Zerwer-Ehrenmedaille

Detaillierte Informationen zu den zu vergebenden Preisen und Stipendien der Gesellschaften sind auf der Kongresswebseite [www.dgkj2015.de](http://www.dgkj2015.de) verfügbar.

## RAHMENPROGRAMM

**Mittwoch, 02.09.2015**

### **Benefiz-Fußballspiel**

Am Mittwochabend findet ein Benefiz-Fußballspiel mit Ex-Fußballspielern des FC Bayern München und von Galatasaray Istanbul statt, an dem insbesondere Jugendliche mit chronischer Erkrankung aber auch Kinder- und Jugendärzte aktiv teilnehmen können. Interessierte Jugendliche oder Kinderärzte sollen sich bitte im Kongress-Sekretariat melden!

**Mittwoch, 02.09.2015, ab 20:30 Uhr**

### **Come together Sozialpädiatrie (am Messegelände)**

**Donnerstag, 03.09.2015, 11:30 – 13:30 Uhr**

### **Gemeinsame Kongresseröffnung**

Zum Auftakt des Kongresses erwartet Sie neben der offiziellen Begrüßung ein Grußwort von Frau Prof. Dr. Johanna Wanka (Bundesministerin für Bildung und Forschung). Die musikalische Untermalung erfolgt durch den Oberstufenchor der Liebigsschule Gießen.



© Liebigsschule Gießen

**Donnerstag, 03.09.2015, 19:30 – 21:00 Uhr**

### **Get Together in der Industrieausstellung**

Nutzen Sie das Get Together in der Industrieausstellung für die ersten (Fach-)Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen in lockerer Atmosphäre.

### **Koch-Aktion mit Kindern**

Im Rahmen des Get Togethers ist eine gemeinsame Kochaktion von Kindern, prominenten Köchen und Politikern geplant. Die Kochaktion ist Teil der Kampagne 'Was essen wir heute', die gemeinsam von dem Jahreskongress 2015 der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin und der Stiftung Kinder-gesundheit durchgeführt wird. Ziel ist es, Begeisterung am „Selberkochen“ bei Kindern und Jugendlichen zu wecken und zu zeigen, dass selbst zubereitetes Essen gesund und lecker ist und Kochen jede Menge Spaß bringt.



## RAHMENPROGRAMM

**Freitag, 04.09.2015, 19:30 – 21:30 Uhr**

**Konzert des Orchesters der Deutschen Kinderärzte**

**Benefizkonzert zu Gunsten des KroKi – Förderverein für chronisch kranke Kinder Gießen gem. e.V.**

In gewohnter Weise findet das Konzert des Orchesters der Deutschen Kinderärzte als Benefizkonzert statt.

Programm:

L. v. Beethoven: Symphonie Nr. 3, Es-Dur op. 55

F. Smetana: Aus „Mein Vaterland“:  
„Aus Böhmens Hain und Flur“,  
„Sharka“ und „Die Moldau“

Ort: Gasteig München, Rosenheimer  
Straße 5, 81667 München

Eintritt: PK1: € 30,-\*  
PK2: € 20,-\*

\*Ohne USt gemäß § 4 Nr. 20a UStG; ermäßigte  
Tickets für Studierende und Mitglieder des  
Freundeskreises.



© Orchester der Deutschen Kinderärzte

**Freitag, 04.09.2015, 21:00 – 02:00 Uhr**

**Gesellschaftsabend im MUFFATWERK**

Ort: MUFFATWERK, Zellstraße 4, 81667 München

Eintritt: € 25,- (inkl. 19% USt) – beinhaltet Eintritt und 2 Freigetränke



© Muffathalle Betriebs GmbH

Feiern Sie mit uns – direkt nach dem Konzert des Orchesters der Deutschen Kinderärzte (2 min bzw. 200 m Fußweg vom GASTEIG entfernt)! Das MUFFATWERK, ein ehemaliges Wasserkraftwerk, sprüht auch heute noch vor (ökologischer) Energie – in Form eines Kulturzentrums mit Biergarten im Schatten hoher Bäume direkt an den weitläufigen Kiesbänken der Isar gelegen.

Lassen Sie sich begeistern vom einzigartigen Sound der LieBig-Band, der Schüler-Band der Gießener Liebigsschule, die mit Pop, Rock, Latin und Swing in das MUFFATWERK zur Tanzparty einlädt!



© Liebigsschule Gießen

# ORGANISATORISCHE HINWEISE

## Tagungsort

ICM – Internationales Congress Center München  
Messe München GmbH  
Messegelände  
81823 München

„München leuchtet“. So erlebte Thomas Mann die Aura der Stadt. Die Isarmetropole strahlt Schönheit und Lebensqualität aus. Einwohner wie Besucher schätzen die Wärme und den Charme der bayerischen Gastfreundlichkeit.



© Messe München GmbH

Das ICM ist eines der modernsten Kongresszentren der Welt. Die repräsentative Architektur und eine top-moderne Ausstattung verleihen jeder Veranstaltung einen ganz besonderen Charakter.

## Anreise

### ... mit dem Auto

Die Messe München und das ICM liegen direkt an der A 94. Sie erreichen beide Veranstaltungsorte über die Ausfahrten Feldkirchen-West (Ausfahrt Nr. 6) bzw. München-Riem (Ausfahrt Nr. 5). Auf dem Messegelände reguliert ein dynamisches Verkehrsleitsystem den Fahrzeugstrom. Es lenkt den Logistikverkehr und weist Sie zu den nächstgelegenen freien Parkplätzen.

### Eingabedaten für das Navigationssystem:

GPS-Daten Messe München/ICM: Längengrad: 11.695547; Breitengrad: 48.134962

Ausstellern und Besuchern stehen an der Messe München ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Das Verkehrsleitsystem weist Sie bei den einzelnen Veranstaltungen zu den entsprechenden Parkmöglichkeiten. Die Parkflächen im freien Gelände und das Parkhaus West öffnen zwei Stunden vor Beginn und schließen zwei Stunden nach Ende der Veranstaltung.

### ... mit dem Flugzeug

Am Flughafen München genießen Sie exzellente nationale, kontinentale und interkontinentale Flugverbindungen. Im innerdeutschen Flugverkehr rangiert München mit rund zehn Millionen Passagieren auf Platz 1. Dank 106 Airlines, 73 Direktverbindungen und 244 Flugzielen ist München ein attraktiver Start- und Zielort.

Direkt unter dem Zentralbereich des Flughafens München erreichen Sie den S-Bahnhof der Linien S1 und S8. Die S-Bahn-Züge in Richtung Innenstadt verkehren im 10-Minuten-Takt. Die Fahrzeit beträgt je nach Route zwischen 45 und 60 Minuten.

### ... mit der Bahn

Direkt im Münchner Zentrum angekommen: Der Münchner Hauptbahnhof ist mit ca. 350.000 Fahrgästen täglich der zweitgrößte Personenbahnhof Deutschlands. Am Hauptbahnhof stehen Ihnen Taxen, öffentliche Verkehrsmittel und Mietwagen zur Verfügung.

Direkt im Bahnhofsgebäude finden Sie die U-Bahn-Linie U2 Richtung Messestadt Ost, die von 4:00 Uhr bis ca. 1:00 Uhr nachts direkt zum ICM fährt (Fahrzeit: ca. 18 Minuten).

In den Hauptverkehrszeiten an Werktagen fährt die U2 im 5-Minuten-Takt:

07:30 – 10:10 Uhr ab Hauptbahnhof

15:10 – 18:55 Uhr ab Messestadt West



## ORGANISATORISCHE HINWEISE

### Bahn Spezial BAHN

#### Bequem und klimafreundlich zur 111. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin

Mit der Bahn ab € 99,- deutschlandweit

Mit dem Kooperationsangebot der INTERPLAN Congress, Meeting & Event Management AG und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zur 111. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin.

Ihre An- und Abreise im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit dem Veranstaltungsticket wird mit 100% Ökostrom durchgeführt. Die für Ihre Reise benötigte Energie wird ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen bezogen.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt\* nach München beträgt:

- **2. Klasse € 99,-**
- **1. Klasse € 159,-**

Die Ticketpreise für internationale Verbindungen nennen wir Ihnen gerne auf Anfrage.

Ihre Fahrkarte gilt zwischen dem 31. August und 7. September 2015.

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer +49 (0)1806 - 31 11 53\*\* mit dem Stichwort „INTERPLAN“ oder bestellen Sie unter: [www.bahn.de/Veranstaltungsticket](http://www.bahn.de/Veranstaltungsticket). Sie werden dann für die verbindliche Buchung zurückgerufen. Bitte halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

INTERPLAN und die Deutsche Bahn wünschen Ihnen eine gute Reise!

\* Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Ein Umtausch oder eine Erstattung ist bis zum Tag vor dem 1. Geltungstag gegen ein Entgelt möglich. Es gelten die Umtausch- und Erstattungsbedingungen zum Zeitpunkt der Ticketbuchung gemäß Beförderungsbedingungen der DB für Sparpreise. Ab dem 1. Geltungstag ist Umtausch oder Erstattung ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis von 40 € sind innerhalb Deutschlands auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.

\*\* Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7:00 – 22:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.

\*\*\* Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

### Spezial – Kongress-Angebot der Lufthansa Lufthansa Official Airline

Lufthansa verbindet München mit den wichtigen Städten in Deutschland.

Als Teilnehmer der 111. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin profitieren Sie und Ihre Begleitpersonen von speziellen Tarifen für Ihre Anreise nach München mit Lufthansa in First, Business und Economy Class.

Bitte nutzen Sie folgenden Link für Ihre Buchung:

[www.dgkj2015.de/allgemeine-informationen/anreise/mit-dem-flugzeug.html](http://www.dgkj2015.de/allgemeine-informationen/anreise/mit-dem-flugzeug.html).

Sie gelangen zur Buchungsplattform für diese Veranstaltung und finden dort Ihre Ermäßigung sowie alle Konditionen und Hinweise zur Buchung.

Achtung: Lassen Sie Popups auf dieser Website dauerhaft zu, da sich andernfalls das Fenster der Buchungsplattform nicht öffnet!

Der Buchungscode für die 111. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin lautet: **DEZEMAH**

Auch Germanwings-Flüge können Sie bequem über das Lufthansa Event-Buchungstool buchen und mit Lufthansa-Flügen kombinieren. Wir bieten Ihnen dort die regulären „Smart“-Tarife inkl. Gepäck und Bordverpflegung an. Alternativ finden Sie auf [www.germanwings.com](http://www.germanwings.com) die „Basic“-Tarife, bei denen Zusatzleistungen gegen Aufpreis buchbar sind und die nicht mit Lufthansa-Flügen kombiniert werden können.

## ORGANISATORISCHE HINWEISE

### Anmeldung

Die Registrierung für die gemeinsame Jahrestagung erfolgt ausschließlich online über die Kongresswebseite [www.dgkj2015.de](http://www.dgkj2015.de).

Bei Anmeldung können die Hotelbuchung, die Anmeldung zu kostenpflichtigen Workshops, dem Gesellschaftsabend und dem Benefizkonzert des Kinderärztorchesters ebenfalls vorgenommen werden.

Wir empfehlen insbesondere für alle Workshopteilnehmer eine Online-Registrierung und Voranmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl). So ersparen Sie sich auch Wartezeiten vor Ort.

### Teilnahmegebühren

*Inklusive 19% USt.; vereinnahmt im Namen und auf Rechnung der INTERPLAN AG, München, USt-ID-Nr.: DE 21 32 748 75*

Gesamte Tagung	bis 15.07.2015		ab 16.07.2015	
	Mitglieder <sup>1</sup>	Nichtmitglieder	Mitglieder <sup>1</sup>	Nichtmitglieder
Fachärzte	€ 220,-	€ 280,-	€ 260,-	€ 330,-
Assistenzärzte	€ 170,-	€ 280,-	€ 200,-	€ 330,-
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen, andere nicht-ärztliche Angestellte <sup>2</sup>	€ 120,-	€ 160,-	€ 150,-	€ 190,-
Studierende, Auszubildende <sup>2</sup>	frei	€ 30,-	frei	€ 30,-
<b>Tageskarten</b>				
Fachärzte	€ 140,-	€ 180,-	€ 160,-	€ 190,-
Assistenzärzte	€ 105,-	€ 180,-	€ 120,-	€ 190,-
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen, andere nicht-ärztliche Angestellte <sup>2</sup>	€ 90,-	€ 120,-	€ 100,-	€ 130,-

<sup>1</sup> einer der folgenden Fachgesellschaften: DGKJ, DGSPJ, DGKCH, BeKD

<sup>2</sup> entsprechende Nachweise sind vorzulegen

### Workshops

Alle aktuellen Informationen zu Kosten, Durchführungsort und -zeit der einzelnen Workshops sind auf der Kongresswebseite [www.dgkj2015.de](http://www.dgkj2015.de) verfügbar.



## ORGANISATORISCHE HINWEISE

### Hotelbuchungen

Um Ihnen die Hotelsuche in München zu erleichtern, haben wir für Sie Zimmerkontingente in Hotels verschiedener Kategorien reserviert.

Bei der Auswahl der Hotels haben wir darauf geachtet, dass die Häuser gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind und im Stadtzentrum oder der Nähe des Veranstaltungsortes liegen. Detailinformationen zu den verfügbaren Hotels und zur Buchung der Hotelzimmer sind auf der Kongresswebseite [www.dgkj2015.de](http://www.dgkj2015.de) verfügbar.

### Zertifizierung

Eine Zertifizierung der Veranstaltung wird bei der Landesärztekammer Bayern beantragt.



Um Ihre Fortbildungspunkte nach der Veranstaltung automatisch an Ihre Ärztekammer übermitteln zu können, benötigen wir bei Anmeldung Ihre EFN-Nummer. Beachten Sie bitte zudem, dass Sie sich während Ihres Kongressbesuches mit Ihrem Teilnehmerausweis an den vorgesehenen Säulen **täglich** einscannen und somit Ihre Anwesenheit bestätigen.

Die Zertifizierung des wissenschaftlichen Programms des Berufsverbandes Kinderkrankenpflege Deutschland (BeKD) wird bei der RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

### Industrieausstellung

Während der Tagung wird eine kongressbegleitende Fachausstellung im Foyer des ICM stattfinden. Dabei werden zahlreiche Firmen über neue innovative Produkte aber auch wertvolle Entwicklungen und Erkenntnisse informieren. Die Stände sind für alle Kongressteilnehmer gut erreichbar und bieten Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit Referenten und Kollegen.

Vorläufige Ausstellungszeiten:

Mittwoch, 02.09.2015: 11:00 – 18:30 Uhr  
Donnerstag, 03.09.2015: 08:30 – 18:30 Uhr  
Freitag, 04.09.2015: 08:30 – 18:00 Uhr  
Samstag, 05.09.2015: 08:30 – 17:30 Uhr

### FSA-Kodex

Gemäß dem Verein der „Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.“ wird sowohl bei der Ankündigung als auch bei der Durchführung der Veranstaltung die Unterstützung des jeweiligen Unternehmens transparent gemacht, so dass bereits der mögliche Vorwurf einer unsachlichen Beeinflussung von wissenschaftlichen Fortbildungsveranstaltungen von vornherein ausgeschlossen wird.

Nähere Informationen zum FSA-Kodex finden sich unter: [fs-anzweimittelindustrie.de/verhaltenskodex/](http://fs-anzweimittelindustrie.de/verhaltenskodex/)

Die Mitgliedsunternehmen der FSA unterstützen die Gemeinsame Jahrestagung der DGKJ, DGSPJ, DGKCH und des BeKD 2015 durch Anmietung von Ausstellungsfläche und ggf. weiteren Sponsoring-Maßnahmen.

Eine aktuelle und dem Stand der Buchungen entsprechende Auflistung finden Sie unter <http://www.dgkj2015.de/aussteller-und-sponsoren/fsa-liste.html>

## **Wichtige Termine**

Ende Abstracteinreichung	30. April 2015
Ende Frühbucherfrist	15. Juli 2015



---

### **Impressum**

Herausgeber:

Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ)  
Prof. Dr. Klaus-Peter Zimmer, Gießen

Deutsche Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin (DGSPJ)  
Prof. Dr. Volker Mall, München

Deutsche Gesellschaft für Kinderchirurgie (DGKCH)  
Prof. Dr. Stuart Hosie, München

Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland (BeKD)  
Frauke Leupold, Hannover

Satz und Layout: Wecom Gesellschaft für Kommunikation mbH & Co. KG  
Lerchenkamp 11, 31137 Hildesheim, [info@we-com.de](mailto:info@we-com.de)

Druck: Neumann Druck OHG  
Benzstraße 1, 84030 Landshut, [info@neumann-druck.de](mailto:info@neumann-druck.de)

Titelbild ©: Colourbox.com